

Aufforderung.

[2061.]

Se. Excellenz Herr Generalleutnant von Maliszewski, Commandant des hiesigen Invalidenhauses, beabsichtigt eine Bibliothek für die in dasselbe aufgenommenen Veteranen anzulegen. Im Auftrage Sr. Excellenz richte ich an alle Herren Kollegen vom Verlag und Sortiment die ergebene Bitte, zu diesem schönen und edlen Zweck ein literarisches Scherflein beizusteuern.

Hier, wo es gilt, jenen Tapfern, welche in den glorreichen Jahren 1813-15 die Fesseln der Fremdherrschaft brechen halfen, die auf dem deutschen Vaterlande lastete, eine angenehme und werthvolle Unterhaltung für den Abend ihres Lebens zu verschaffen, wird sich gewiß keiner der Herren Kollegen ausschließen, und soll es mich besonders freuen, auch aus Süddeutschland und Oesterreich recht reichlich mit Bücherspenden bedacht zu werden.

Jede, auch die kleinste literarische Gabe, gleichviel welchem Gebiete angehörig, wird dankend angenommen.

Ich bitte, die Pakete an mich zu adressiren (Commissionär in Leipzig Herr Hans Barth), und werde ich über die gütigst gemachten Sendungen, soweit es mir die Herren Einsender nicht untersagen, an dieser Stelle specificirte Rechnung ablegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnet ergebenst

Berlin, im Januar 1869.

Ludwig Julius Heymann.

[2062.] Die Herren Verleger von

- 1) Werken über den letzten amerikanischen Krieg;
- 2) Werken oder Broschüren über die Taktik der Franzosen nach Einführung des Chassepot-Gewehrs;
- 3) Werken oder Broschüren über die Uebungen, welche in den Jahren 1867 u. 1868 in dem Lager von Châlons angestellt worden sind;
- 4) Werken über die in den größeren Staaten eingeführten gezogenen Handfeuerwaffen in deutscher, französischer oder englischer Sprache bitte ich um gef. schleunige Zusendung 1 Expl. à cond. oder um Angabe des vollständigen Titels nebst Preis.

Mag. C. Plas (Firma: H. Kuh).

[2063.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt die soeben erschienene:

Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

Berichtigt und ergänzt bis 1. Januar 1869. 31. Jahrg.

hoch 4. Belinpap. Preis 12 Nkr no.

[2064.] In meinem Verlage erscheint:
Liegnitzer Stadtblatt.
32. Jahrgang.

Auflage pr. 1. Quart. 1868: 3050.

Insertionspreis: die Zeile 1 1/4 S.

Von

Bücher-Anzeigen
gewähre ich 33 1/2 % Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegnitz.

H. Krumbhaar.

Insertate
finden in der

Neuen Gebirgszeitung
(Auflage 3500)

eine sehr ausgedehnte Verbreitung. Insertionsgebühren für die 5theilige Beitzzeile 1 S. Aufträge vermitteln die hiesigen Buchhandlungen, sowie alle Annoncenerpeditionen.

Mag., Januar 1869.

L. Olbrich,
Redacteur u. Verleger.

Verlags-Offerte.

[2066.]

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers wird der Verlag eines größeren, illustrirten, medicinisch-chirurgischen Werkes zu verkaufen gesucht. Die günstigen Verhältnisse und Bedingungen dürften einem strebsamen Kollegen erwünschte Gelegenheit zu Begründung und Erweiterung seines Verlages bieten. Hierauf reflectirende schriftliche Anträge wollen unter Bezeichnung: V. O. an Hrn. Rud. Hartmann's Buchhandlung in Leipzig adressirt werden.

[2067.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:
Abschlußbücher. 600 Conti = 22 1/2 Nkr,
700 = 25 Nkr, 800 = 1 \mathcal{R} , 1000 = 1 \mathcal{R} 5 Nkr.

Jede andere Anzahl von Conti wird baldigst angefertigt.

Abschlußformulare à Buch 12 Nkr (384 St.), à 100 St. 3 Nkr.

6 Buch mit Firma 2 \mathcal{R} 12 Nkr.

Aviufacturen. 24 St. 11 Nkr, 50 St. 20 Nkr.

Bei Bestellung von Abschlußformularen und Abschlußbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.

Proben stehen zu Diensten.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[2068.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Maculatur.

[2069.]

Th. Vifner in Leipzig sucht 80-100 Ctr. gutes Maculatur in plano in großem Format. Billige Offerten mit Muster gef. umgehend franco.

Bitte zu beachten!

[2070.]

Sämmtlicher Verlag und Commissionsverlag der Firma W. Adolf & Co. bis 1867 incl. gehört auf mein Conto. Mein Nachfolger firmirt mit Hinzufügung seines Namens: W. Adolf & Co. (H. Hengst). Ich bitte dringend, unliebsame Verwechslungen zu vermeiden.

Berlin, Januar 1869.

Adolf Cohn, Verlag und Antiquariat.
Früher Inhaber der Firma W. Adolf & Co.

Leipziger Börsen-Course

am 20. Januar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 1/2 G.
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G.
Berlin pr. 100 \mathcal{R} Pr. Cr.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 3/4 G.
Bremen pr. 100 \mathcal{R} Lsdr. & 5 \mathcal{R}	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 1/2 G.
Breslau pr. 100 \mathcal{R} Pr. Cr.	k. S. Va. l. S. 2 M.	109 1/2 G.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G.
in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56 1/2 G.
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	150 1/2 G.
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G.
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G.
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G.

Sorten.

Kronen (Verens-Handels-Goldm. à 1/45 Zpsl. Brutto u. 1/20 Zpsl. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 \mathcal{R} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausl. Louisdor .. do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke. do.	5. 11 1/2 G.
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{R} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. .. do.	6 1/2 G.
Passir. do. do. .. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto...	—
Silber pr. Zollpf. fein ..	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..	84 3/4 G.
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{R}	99 3/4 G.
do. do. à 10 \mathcal{R} ..	99 3/4 G.
Ausl. Banknoten, für welche hierkeine Auswechslungscasse besteht*) ..	99 3/4 G.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{R} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1980-2070. — Leipziger Börsen-Course am 20. Januar 1869.

Anonyme 1981. 1983. 2047-49. 2051. 2054-56. 2066.	Förstmann in N. 2013. Förster & F. 1996. Friedländer & S. 2036. Friedlein in P. 2057. Frieze 2042. Gebethner & B. 2021. Gerold's Sohn 1991. Goeb in B. 2046. Gropius in P. 1988. 2044 de Haen 2006. Harnecker & C. 2027. Henze 1989. Hermann in B. 2035. Heymann, L. J., 2061. Hoffmann, R., in P. 2068. Kanig'sche Sort. 2030. Koehler in Pöwob. 2053. Krieger 2028. Krumbhaar 2064. Kroeßel 2000.	Kuhlen 2017. Lemme 2002. Vifner in P. 2069. Rang in N. 2031. 2041. Rarus 2020. Raruschte & B. 1987. Rayer in G. 1993. Rinde 2052. Ritscher & H. 2032. Müller in N. 2025. Nürnberger 2019. Olbrich in Mag. 2065. Palm in N. 2016. Pitt in Berlin 2058. Plaz 2062. Quaaß 2043. Reclam sen. 2037. Reigel 2012. v. Robben 2029.	Rubenow 1999. Sandrog 1998. Schmidt in Hbr. 2007. Schöningh 2008. Schöpf 2033. Schulze in G. 1994. 2014. Schwann 2050. Seiler in P. 1995. Seher 2026. Stettner 2005. Tannen 2004. Theile in N. 2010-11. Thomas 2034. 2063. 2067. Triebich 1980. Wieweg & S. 1992. Voigt in P. 1997. Voigt, B. F., in B. 1984. Woldmar 2001. Winter in G. 2040.
---	---	---	--

